

Altenholzer Info-Klecks

Datum: 30.und 31. März.2010 - unabhängige Schülerzeitung des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Berichte aus Projekten:

Teilnahme der 3. und 4. Klasse am Leselust-Projekt der Kieler Nachrichten (s. Seite 4 und 5)

Sport:

Urkunden ergattert!

Kinotipps:

New Moon ist der heißeste Kinotipp!!!



Schulneubau:

Interview mit dem Architekten des Schulneubaus Herrn Mumm (Weitere Infos auf der Seite 3)

Das Känguru der Mathematik 2010:

Klasse 3 und 4 nahmen an einem bundesweiten Mathewettbewerb teil.

Orgelmusikal:

Mit der ganzen Schule in die Kirche!

Impressum:

Herausgeber:

Klasse 4 der

- CRS -

Außenstelle

Am Stifter Wald

Druck:

Kopierer der Schule

Fotos: Malte B./Be/Lulu

Woche des Buches:

Die letzten vier Unterrichtstage vor den Osterferien wollen die Kinder der Außenstelle Am Stifter Wald vor allen Dingen eins:

lesen, lesen, lesen, lesen, lesen, lesen

Zu einer Autorenlesung erwarten wir die Kinderbuchautorin und

Illustratorin:



Silke Brix

Wichtiges aus dem letzten Vierteljahr:

Glück im Unglück:

Trotz eines schweren Sturzes im Klassenraum kam Olaf G. aus der vierten Klasse mit einer Schnittwunde davon und kann wieder lachen. (Weiteres auf Seite 2)

joh/gr/len/kru/ant

Schmökerverfrühstück

...für die fleißigen Büchereimütter unserer Schule am Dienstag!!!



Mit einem ungeheuren Zeit- und Arbeitseinsatz aktivierten unsere „Büchereimütter“ die „Reste“ der Gemeindebücherei und erhielten den Schulkindern über 1000 Bücher zum Lesen!!! Tausend Dank!!! Mit einem leckeren Frühstück wollen wir uns bedanken!!!

Wie sich Grundschüler den Journalisten-Beruf vorstellen

Die dritte und vierte Klasse in Stift beteiligt sich am KN-Projekt „Leselust“

Altenholz – An der Stifter Grundschule beteiligen sich die dritte und vierte Klasse in diesen Wochen am KN-Projekt „Leselust“. Neben dem regelmäßigen Zeitungsfrühstück gehört dazu auch, zeitweise selbst in die Rolle eines Reporters zu schlüpfen.

Von Christian Hirsomanzel

Ein Journalist steht morgens in aller Morgensfrühe zwischen 4 und 6 Uhr auf, dann schnappt er sich Kamera, Block und Stift und begibt sich auf die Suche nach besonderen Ereignissen. So stellen es sich jedenfalls die Jungen und Mädchen der 3. Klasse vor. Was ist interessant, was ist traurig oder auch spannend? Das Telefon steht selten still – und der Journalist kennt natürlich auch viele Menschen, mit denen er Interviews führt. Anschließend



Die dritte Klasse (oberes Foto), hier mit ihrer Deutschlehrerin Petra Jessen, überlegt, wie der Alltag eines Journalisten aussieht. Die vierte Klasse arbeitet gerade mit Klassenlehrerin Ute Behrens an einer Schülerzeitung – eigene Presseausweise gehören dazu.

Fotos: zel



setzt er sich auf sein cooles Motorrad, braust damit in die Redaktion und tippt alle seine Tageserkennnisse in den Computer. Manchmal ist dann auch mehr oder weniger mutwillig eine Zeitungseite dabei. Natürlich gönnt sich der Journalist zwischendurch auch mal eine Pause, das ist ja klar, doch am Abend lässt er es sich nicht nehmen und besucht seine netten Kollegen in der Redaktion. Das erste druckfrische Exemplar ist für den Journalisten bestimmt, damit er prüfen kann, ob auch alles richtig zusammengestellt ist. Zu Hause angekommen, ist er oft so erschöpft, dass er handwende ins Bett fällt.

Natürlich ist manches in Wirklichkeit etwas anders als in der Fantasie der Stifter Drittklässler – fest steht je-

doch, dass sich die Kinder eigene Merge Gedanken über den Beruf gemacht haben und darüber, wie die Nachrichten morgens im Briefkasten landen. „Die meisten Kinder waren aufgrund der Zeitungslektüre das erste Mal in ihrem Leben an echten Nachrichten dran“, sagt Deutschlehrerin Petra Jessen (41), die übrigens 1993 als Studentin selbst kurzfristig mit dem Reporterberuf geliebäugelt hatte. „Das war super, weil man vielfälti-

ge Einblicke in politische Zusammenhänge erhielt.“

Ihre Kollegin Ute Behrens arbeitet derzeit mit der vierten Klasse intensiv an einer Schülerzeitung. Was die Leser darin finden können? Sarah verrät, dass gleich vorn auf der Titelseite ein Bericht über den Mitschüler Ouf erscheinen soll, der sich beim Sturz in eine Glasscherbe verletzt hat. Philip spricht von eigenen Comics und Rätseln, Lea von einer Sonderseite zu Ostern und

Artikeln auf Englisch. Annely will Kinofilme bewerten und Mode zeigen. Dazu sollen Kinder aus der Klasse fotografiert werden, erlaubt ist nur positive Kritik. Und Michel weist darauf hin, dass der Block Interviews über den Schulneubau enthalten soll. Journalistische Unbefangtheit ist bei den Viertklässlern gewährt. Wenn die Grundschule zum Sommer umzieht, wechselt sie bereits auf weiterführende Schulen.

Dieses Projekt ist super und sollte regelmäßig an
Unserer Schule durchgeführt werden!
Vielen Dank an die KN!!!
Weitere Infos über unser Projekt in der Pausenhalle!

Unsere Meinungen zum Projekt

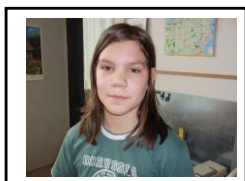
Seitdem Herr Hiersemenzel bei uns war, lesen wir gerne die KN!



Das Projekt Leselust war klasse! Ich lese jetzt gerne Zeitung – besonders die KN!
(Dennis)

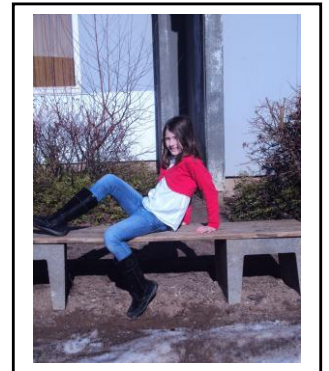


Nachdem Herr Hiersemenzel da war und wir das Projekt Leselust hatten, bin ich



Besuch eines Reporters von den Kieler Nachrichten: Herr Hiersemenzel erzählt uns viel von seinem Beruf und beantwortet geduldig unsere Fragen. Hier zeigt er uns seinen Presseausweis.

Seitdem wir das Zeitungsprojekt hatten, bin ich sehr an der Zeitung



Ich bin beim Fasching als Reporter gegangen!
(Marko)



Leselust hat mir Lust auf Zeitung



Guckt mal! Ich habe auch einen Presseausweis! Be

Wie geht es nach den Sommerferien für uns Viertklässler weiter?

Diese und andere Fragen stellten wir Herrn Dr. Wenners, dem Schulleiter des Altenholzer Gymnasiums.

Herr Dr. Wenners schätzt, dass in diesem Sommer 143 Kinder an das Gymnasium Altenholz kommen werden. Die Schüler und Schülerinnen aus unserer Klasse, die dort hinüber wechseln werden, müssen sich den Platz mit vielen Kindern teilen. Einige Mängel hat Herr Wenners uns schon verraten:

- Der Schulhof ist nicht so schön und recht klein für so viele Schüler.
- Die Fahrräder haben nicht genug Platz.
- Es gibt nur zwei Kunsträume.
- Außerdem fehlt im Ort ein Hinweisschild, wo ganz genau das Gymnasium liegt.

Das alles findet Herr Wenners nicht gut und er hofft, dass seine Schule ein paar Räume bekommen wird, wenn wir in unseren Neubau umgezogen sind.

Oh je! Dann sitzen wir vielleicht irgendwann wieder in unserem jetzigen Klassenraum!!! Hoffentlich ist der bis dahin dann wenigstens mal gestrichen worden!!! joh/gre/kru



Der Architekt des Schulneubaus ist selber Vater von Schulkindern und das merkt man auch...

Am Freitag, den 19.3.10 durften einige Lehrer noch einmal in den Rohbau und den Bauleiter und Herrn Mumm mit vielen Fragen löchern.

Das Gebäude wird nicht nur von außen schön werden, sondern die Räume entsprechen den Vorstellungen einer Zukunftsschule mit viel moderner Technik. Wir freuen uns alle sehr auf diesen neuen Start ins Schuljahr 2010/2011! Be

Wir Viertklässler finden es voll schade, dass wir nur noch beim Umzug helfen können, aber ansonsten höchstens unsere „alten“ Lehrer und Lehrerinnen oder kleinen Geschwister im Neubau besuchen können. Leider kommt für uns jetzt alles zu spät!

Das ist richtig doof!

Da wir aber so fleißig bei der Einrichtung der Bücherei geholfen haben, dürfen wir vielleicht noch eine Weile mit unserem Ausweis die vielen neuen Bücher ausleihen!

Das wäre jedenfalls sehr schön für uns, um noch ein bisschen Kontakt zu haben.

Kl.4

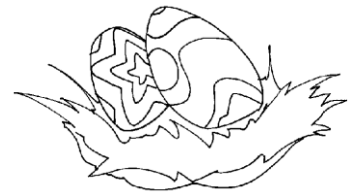


Ressort: Rätsel und Comic

Diese Seite war „handgemacht“



Easter wordsearch:



L J P L P P K E L E E R
P I T A A W I A H T E Q
K W L E R J M L A Y K G
C H E Y A B B R U G B V
I I T V D B O A F T B P
H D A V E C E A S T E R
C E L Z E R S P Z K H B
M V O D Y G R Q G H E L
S O C Z G I Y N N U B T
A I O E N Z H U N T I M
W R H G E E Y D E E A W
J E C M D U M Z Q N S F



Easter eggs bunny basket
chocolate parade spring dye
hunt decorate tulip lily
hide lamb chick

Ressort: Ostern



Wusstet ihr das schon???

Ostereier

Der Verzicht auf Eier in der Fastenzeit führte zu ihrem Überschuss.

Das Ei ist ein Sinnbild des Lebens, der Fruchtbarkeit und der Erneuerung.

Ostereier zu färben, zu verstecken, zu suchen und schließlich zu essen, ist ein weit verbreiteter Brauch.

Früher dienten die Eier in manchen Gegenden aber auch zur Begleichung der Pacht (Zinseier) oder sie gehörten zu den Naturalabgaben, die der Pfarrer zur Entlohnung an Ostern erhielt.

Hier fehlen selbstgemalte Anmalbilder der Gruppe.



Ressort: Sport

Das Kastentickerturnier

Im Januar 2010 fand eine erste gemeinsame Sportveranstaltung mit der CRS in unserer Turnhalle statt: ein Kastentickerturnier!

Das Spiel kannten wir Kinder hier in Stift vorher noch gar nicht. Wir trainierten aber eifrig- sogar gegen Klassen aus der Regionalschule!

Das Turnier war eine lustige Sache und die Klassen 3 und 4 aus Stift machten beide den dritten Platz. Nicht schlecht für das 1. Mal! Leider wurde auch ein bisschen doll geschummelt.

Die Klassen 3c und 4c von der Klausdorfer Schule wurden Turniersieger.



Bericht über den Schwimmunterricht der Klasse 3

Der Klasse 3 aus Stift macht der Schwimmunterricht Spaß!!!

Die Schwimmlehrerinnen sind Frau Janssen und Frau Prenzell.

Jeden Dienstagmorgen fahren sie mit den Kindern der dritten Klasse in einem Extrabus der KVG zur Schwimmhalle in Schilksee.

Die besten Taucher sind Lars und Kai.

Die besten Schwimmer sind Phyllis und Brain-Ole.

Das Seepferdchenabzeichen haben vier Kinder bis jetzt erreicht. Toll!

Das Bronzeschwimmabzeichen haben schon sechs Kinder geschafft. Bravo!

Das Silberabzeichen haben bereits vier Kinder bekommen. Superbravo!!!

18 Kinder springen vom 3 - Meterbrett!!!

Alle Kinder mögen Spaß-Schwimmen!!!

Juchuuu!!!



Kino/ DVD-Tipps:

Rock it: ♥♥♥

Alwin und die

Chipmunks 2: ♥♥♥♥

Hier kommt

Lola: ♥♥♥♥

Alice im

Wunderland: ♥♥♥♥♥

New moon: ♥♥♥♥

In meinem

Himmel: ♥♥♥♥

Avatar - Aufbruch

nach Pandora: ♥♥♥♥♥

Unser Ozean: ♥♥♥♥

Vorstadt-

Krokodile 2: ♥♥♥

Küss den Frosch: ♥♥♥



Das ist Paul aus der Klasse 4. Er hat einen guten Geschmack für Mode, denn sein weißes Hemd passt perfekt zu seinem schwarzen T-shirt. Und dann noch seine Jeans, die super zu den Turnschuhen aussieht! Alles perfekt!



Cooler Jungs und Mädchen aus der Klasse 4



Cooler Outfit im Lehrerzimmer!
Wisst ihr wer das ist?

Gott sei Dank ist Outfit ja nicht alles! Auf die inneren Werte kommt es an!



Ressort: Buchvorstellungen

Die Klasse 4 hat sich in den letzten Schulwochen ganz viel mit Büchern beschäftigt und alle Schüler und Schülerinnen hatten die Aufgabe sich ein Buch auszusuchen, es zu lesen und dann in Referatform vorzustellen. Diese Aktion war ein voller Erfolg. Ihr könnt euch die Plakate und Bücher in unserer Pausenhalle und in den Schaukästen ansehen. Auch in den Eingangsphasenklassen wurde ähnlich gearbeitet. Habt ihr die Schuhkartonbücher schon angeschaut?

Tolle Ergebnisse kann man bestaunen! Alles ist rechtzeitig zur **Woche des Buches** ausgestellt! Es darf gern weiter ergänzt werden! Viel Spaß in der Projektwoche!

Bücher von **Kirsten Boie**, die von **Silke Brix** illustriert wurden, hat **Frau Gotthardt**, unsere Bücherei-Fee, schon zum Anschauen herausgesucht!

Sammelt fleißig Lesepunkte für das Antolinprogramm!!!

Buchtipps von Marko / Klasse 4:

Mein Buchtipps ist das Buch von den
1000 Gefahren: Angriff der
Roboterspinnen

Es handelt davon, dass die Stadt Berlin am 24. Oktober 2017 im Kollhoff-Tower, einem hohen Turm, von Roboterspinnen angegriffen wird. Ich empfehle dieses Buch besonders Jungen ab 10 Jahren. Das tolle an den 1000 Gefahrenbüchern ist, dass du ständig neue Lesepfade lesen kannst, je nachdem für welchen Leseweg du dich entscheidest. Von diesen Büchern gibt es eine ganze Reihe. In unserer Bücherei kannst du auch welche ausleihen. Frage die Büchereimütter!



Buchtipps von Arne / Klasse 4:

Ich möchte euch das Buch
„Harry Potter und die Kammer des
Schreckens“

vorstellen. Die Geschichte spielt in Hogwarts, einer Zauberschule, auf die Harry Potter gehen soll. Das Buch ist spannend und lustig. Ich empfehle es Jungen und Mädchen ab etwa 10 Jahren, die gute Leser sind, denn es hat sehr viele Seiten.

Alle Harry Potter Bücher sind aufregend und es ist besser sie zu lesen, bevor man die Verfilmungen sieht. Dann kann man sich alles in seiner eigenen Phantasie vorstellen.





Plötzlicher Unfall in der Kunststunde!
Olaf stolperte über seine eigenen Füße und fiel auf eine unter dem Tisch schlummernde Scherbe. Er hatte eine tiefe, 3cm-lange Fleischwunde. Tapfer hielt er durch bis er beim Arzt war, der die Wunde nähen musste. In den folgenden Wochen war er mit Hand- und Armverletzungen nicht alleine auf dem Schulhof. :(Julian und Dennis leisteten ihm Gesellschaft.

Die Streitschlichter

Wir sind die Streitschlichter an unserer Grundschule. Wenn es einen Streit gibt, können die Kinder zu uns kommen und wir versuchen ihn zu lösen. Dabei haben wir bestimmte Regeln zu beachten. Zwei von uns sind in jeder großen Pause auf dem Schulhof. Ihr erkennt uns an den Neonwesten und Armbinden. Auch im Elternsprechzimmer sind zwei von uns zu finden. Wir haben uns für diesen Job entschieden, weil wir den anderen Kindern helfen wollen. Wir wurden von Frau Horstmann dafür ein halbes Jahr lang erfolgreich ausgebildet. Wir wissen, dass jetzt bereits einige Kinder aus der dritten Klasse auch diese Ausbildung machen. Das ist gut, denn wir konnten schon oft helfen!

Der hässliche kleine Vogel

Es ist schon ein Erlebnis mit der ganzen Schule zur Kirche zu wandern, um einem Orgelmusical zu lauschen. Wir waren alle sehr gespannt. Es begann mit einer Einführung über das Instrument. Das war wirklich toll und gut gemacht. Dann begann das Märchen und der Erzähler Christoph las mit beeindruckender Stimme das Märchen vor. Die Bilderbuchbilder wurden mit dem Beamer an die Wand geworfen, so dass man der Geschichte gut folgen konnte. Die Musik war ganz schön anstrengend und hörte sich manchmal komisch an! Toll war Christoph! Er hat auch in der Schule schon immer gerne vorgelesen und Theater gespielt. Anschließend hat er eine Schauspielerausbildung gemacht. Er und die Organistin haben sehr viel Spaß an ihrem Beruf. reu/joh/kru/



Habt ihr nicht auch Lust eine Streitschlichterausbildung zu machen?
Leona, Sarah, Rica, Philip, Konsti, Arne